



Das Landgericht Koblenz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei **Bewährungshelfer/innen - Justizbeschäftigte im Sozialdienst (m/w/d)**

in Vollzeit (39 Stunden/Woche), jeweils in einem zunächst befristeten Arbeitsverhältnis. Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis sowie die spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis werden angestrebt.

Die Bewährungshilfe ist ein kriminalpolitisch wichtiges Instrument der Strafrechtspflege. Durch gerichtliche Entscheidung wird die Unterstellung des/der Verurteilten unter Bewährungsaufsicht angeordnet, aus der sich vielfältige und verantwortungsvolle, sowohl betreuende wie auch kontrollierende Tätigkeiten für Sie ergeben.

Unter folgendem Link finden Sie die Standards der Bewährungshilfe Rheinland-Pfalz:

<https://www.bewaehrungshilfe-rlp.de/standards/>

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- Regelmäßige Kontakte/Gespräche mit den Probanden; konkrete praktische Hilfe; Unterstützung, Begleitung, Vermittlung und Krisenintervention
- Aufbau und Pflege von Netzwerkarbeit mit sozialen Einrichtungen, Beratungsstellen, anderen Behörden, Kliniken und Justizvollzugseinrichtungen
- Anregung von gesetzlichen Betreuungen, Eingliederungshilfe
- Regelmäßige Berichterstattung an das aufsichtführende Gericht; Empfehlungen bei Beendigung bzw. Verlängerung einer Bewährungsaufsicht, ggfls. Nachricht an die zuständigen Stellen und die Probanden.
- Abstimmung mit dem aufsichtführenden Gericht z.B. zu erforderlichen Reaktionen auf Veränderungen im Leben der Probanden; Teilnahme und Stellungnahmen bei Anhörungsterminen und Hauptverhandlungen
- Verschiedene administrative Tätigkeiten sowie Verwaltungsaufgaben

Wir bieten:

- die Vorzüge eines Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst
- Eingruppierung nach der Entgeltordnung zum TV-L (Entgeltgruppe S 15)
- Interessante, anspruchsvolle Aufgabenstellungen und eigenverantwortliches Arbeiten
- ein zeitgemäßes betriebliches Gesundheitsmanagement
- ein modernes Arbeitsumfeld und sachgerechte Einarbeitung
- Mentoring, Supervision und kollegiale Unterstützung
- Vielfältige fachbezogene Fortbildungsmöglichkeiten



- ein hohes Maß an Arbeitszeitsouveränität und Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Dienstradleasing

Sie bringen mit:

- ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium
- die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/in oder als Sozialpädagoge/in
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Belastbarkeit
- sicheres Auftreten, Zuverlässigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- Bereitschaft zur Einarbeitung in justizspezifische Fachanwendungen
- Führerschein Klasse B und Mobilität

Schwerbehinderte bzw. ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung mit Mitbewerbern bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist der Bewerbung unbedingt beizufügen.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf und vollständige Unterlagen über ihre bisherige Tätigkeit sowie alle Berufs- und Schulabschlusszeugnisse) senden Sie bitte **bis zum 7. Januar 2026** an:

Herrn
Präsidenten des Landgerichts Koblenz
Karmeliterstr. 14
56068 Koblenz
oder per E-Mail an
lgko@ko.jm.rlp.de zum Aktenzeichen **B 5220 b – 9/25.**

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen Frau Barchmann grit.barchmann@ko.jm.rlp.de (0261 102 1250) und Frau Sterczyk andrea.sterczyk@ko.jm.rlp.de (0261 102 1516) zur Verfügung.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten während des laufenden Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Sie nicht widersprechen, bleiben die Daten für die Dauer eines Jahres nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert und werden anschließend automatisch gelöscht.